

Missiven 1591 nach Frau Erika Haas' Transkrip

Seiten 1286 bis 1288 vom 20. 8. 1591, 23. 8.1591, 30. 8. 1591 und
Seiten 1556 und 1557 vom 19.10.1591 jeweils inkl. seidl. Einträge

Kommentar:

Die Brücke in Unterschönberg ist verschwunden, der Neubau Inhalt langer Diskussion
Interessant für uns Patscher sind die Angaben im Text bezüglich der Umgehung dieser Lücke.

Als Notweg stehe laut Text der Weg „über die **Wilthaner Pruggen**, gegen Patsch zufarn und zuwandeln“ zu Verfügung, allerdings sei in dessen Fortsetzung in Richtung Matrei die Brücke in Erlach. Gemeinde Pfons. zur Hälfte verfallen und ebenfalls zu reparieren.

Wo stand diese Wilthaner Pruggen?

Einmal (1) als Wiltener Sillbrücke in der Nähe des Klosters mit einer Fortsetzung des Weges nach Patsch über den Paschberg/Lemmenhof nach Vill und weiter nach Patsch.

Durchaus möglich (2) als **Zenzensteeg** zwischen dem Zenzenhof und Gärberbach. Dieser Steg wird in einem Rechtsstreit zwischen Patsch und Vill im Jahre 1628 überliefert. Die Patscher benutzen ihn damals und verursachten in der Folge einen Flurschaden auf Viller Gebiet.

Wie weiter nach Patsch?

Von Vill (1) aus gab es vermutlich einen Weg nach Patsch durch die Fluren Kreuzäcker und Untere Gebreite. Ähnlich dem Fernkreuzweg heute?

Vom Zenzenhof (2) erscheint ein Weg nach Patsch durch das Ahrntal wahrscheinlich, der vielleicht der Trasse der Römerstraße ins Unterdorf (laut Christoph Hussl) folgte. Dieser Weg hatte bis in die Gegenwart Bestand und ist gut beschrieben. Sepp Troger vom „Schmid“ erzählte, daß er noch als junger Mann Pferde zum Beschlagen auf diesem Weg über den Ahrnhof durch das Ahrntal nach Gärberbach und zurück gebracht hätte. Heute existiert der Weg nicht mehr, das Ahrntal wurde zur Mülldeponie.

v. Gerhard

Aus Missiven 1591:

Wiltener Brücke gegen Patsch
Weg Unterm Schönberg
Gericht Wilten

s.1286: > bild 1

IDEM

Demnach man den Weeg vnder den **Schenberg**
weil es die Pruggen daselbst weckgefuert
nit gebrauchen kann, und die not erfordert,
über die Wilthaner Pruggen, gegen Patsch
zue zufarn und zuwandlen, damit man
denn mit bessere sicherheit und an alle gefe-
der orton fest khunen mige, So bevelch wie
Euch Innamen der Frl.dt.so Vnnsers gned-
idisten Herrn, das Ir alßbald bey den vnnder-
thanen Eurer Verwaltung solche fürsichung
und verordnung gebet, damit die Weeg
und steeg auf bemelten Strassen, dermassen
zuegericht auch erhalten und erpessert
werden, des meniglichen nachtl vort
khumen und Passiern möge, daran ec.
datum den 20. Augusti Anno d. 91 ten.
Camer An Landtgerichtschreiber zu Sonnenburg ./.

H.S. IDEM

Nachdem die Pruggen under dem Schenberg
durch das negst geweste gwasser vereendet

s.1286 " bild 2

entraten Khan So bevelchen wir Euch hiemit
in der Frh.dt. so Vnnsers gnedigisten Herrn
Namen, das Ir bey den Underthanen des
Gerichts Stubaj, alles ernnst darob seyete
damit sy solche ? ringe? oder Windter Pruggen [anm.eh.= leichtere Brücke]
mit eheisten machen und zurichten, auf
das die Kauffmans Gueter nit gehindert,
sonnder forgebracht migen werden, daran. ec.
Camer An Gerichtsverwalter in Stubai

IDEM

J.rv:v:k.

Wir haben gleichwol geen gehert das die
Pruggen Vm den Schenberg dermassen
zuegericht worden, das solche durch Fuer-

leuth auch Teitende und andere gebraucht werden khan, dabey aber vernemen wir das man die Leüth so solche Pruggen gebrauchen, schäze und gleich mit gwalt gelt begere, des wir Khainsweegs wovor den also gestaten Khündten bevelchen Euch

seite 1287 bild 3

Vermanet, das Sÿ das Jenig darZue thuen und nachperliche Hilf erzeigen, damit solche Pruggen alßbald und one einstellen gemacht und also weeg und steeg one meniglichen gefar und schaden, gebüendermassen

gebraucht werden mögen, wollten wir Euch nit verhalten und Ir werdet bey gedachten vnnderthanen damit diese pesserungen also verricht werden, die notdurfft anzereden wissen, daran. ec. Datum den 23. Augusto Anno d. 91 ten

IDEM

S.W.

[Seiteneintrag] Underthanen in Stubay Bruggen Bau undter dem Schenberg.

Nach dem den Vnnderthanen des Gerichts Stubay hievor bevelchen worden, das Sy seitmalen jetzt und in ainer belde Kein Hauptpaw oder ain notwendige Pruggen Vnndern Schenberg gemacht werden mag, in der eil mitlist ain ringe oder Winter Pruggen machen und Zuerichten sollen, dieweil Sy dann dieselbig bißherr noch nit gemacht und man dero nit

seitl. Eintrag:
Bruggengebey
im Erlach
Gerichts
Steinach
Underthanen zu
Patsch

seite 1287,“ bild 4
worden, Alß das man den Weeg daselbs hin nit gebrauchen wie auch solche Pruggen so bald Zuerrichten Kann und sich Inmitlst der Weeg durch die Ölbëgen bis auf Matrey zue behelffen mues, Demnach aber der Egidi Bozner Marckht, an der

Hanndt und nit allein die Gueter hin und Herr sonder auch nunner in Khürz die Früemost heraus gefüert werden Und wir vernemen, das die Pruggen

in Erlach, welche die Vnderthanen zu Pfonns
Ewrer Lanndtrichterlichen Ambts [Ver]walt-
ung zu machen schuldig, Zum Halben tail
gar Pawfellig und deßwegen sich gfar
und schadens Hochlich zubesorgen seye. So
ist hierauf in der Frh.dt.ec unnsers gnad-
igisten Herrn Namen hiemit vnnser be-
velch an Euch, das Ir Euch alßbald dahin
verfüeget, den augenschein einnemet, und
volgennts bey berüerten Vnnderthanen
zu Pfonns entlich verfueget, darob und
daran seyete auch ain Nachperschafft dahin

Seite 1288 bild 5

auch hierauf Innamen der Frh.dt.. vnnsers
gnedigisten Herrn, das Irs den negsten obstellet
vnd dergleichen newerungen nit gestattet,
oder Zuesthet daran. ec. **Datum den 30.tag
Auguste Anno d. 91 ten. [30.8.1591]**

Camer An Gerichts Verwalter in Stubaj

es folgt an die Gerichtsleut zu Molten:

inhaltlich geht es um den jährlichen Kirchtagsbesuch und die Kosten dazu....*nicht Transkr.*